

Parlamentarischer Vorstoss**2023/59**

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Baselbieter Runder Tisch Entlastung Notfall UKBB
Urheber/in:	Caroline Mall
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bai, Bänziger Keel, Blatter, Dätwyler, Eugster, Inäbnit, Jeanneret-Gris, Lurf, Vogt
Eingereicht am:	26. Januar 2023
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Die Notfallstation des UKBB's ist seit geraumer Zeit einer kontinuierlichen Überlastung ausgesetzt. Die Leittragenden sind vornehmlich das Personal und die PatientInnen. Auch Medienberichte weisen seit Längerem darauf hin, dass dieser Umstand so nicht mehr tragbar ist.

Die Beantwortung der Interpellation 2022/507, wonach die Regierung bestätigt, dass **2/3 aller Notfälle** durch die Kindertagesklinik (KTK) sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte, welche im Baselbiet niedergelassen sind, behandelt werden könnten und damit die Notfallstation des UKBB massgeblich entlastet würde, ist der Steilpass für diesen Vorstosses.

Mit diesem dringlichen Postulat mit verkürzter Behandlungsfrist möchten wir die Regierung sehr gerne einladen, um mitzuhelfen, durch eine bessere Angebotskoordination in Baselland die Überlastung auf der Notfallstation des UKBB in Zukunft nachhaltig zu reduzieren, dies zu Gunsten aller.

Die Regierung wird daher eingeladen, einen runden Tisch sämtlicher Akteure im Baselbiet einzuberufen, welche die allgemeine kinderärztliche Grundversorgung ambulant erbringen. Ziel ist, gemeinsam mit dem UKBB nachhaltige Massnahmen mit dem bestehenden Versorgungsangebot im Kanton zu erarbeiten und umzusetzen, die den Notfall des UKBB entlasten.

Die Behandlungsfrist wird verkürzt, so dass der Regierungsrat den Landrat und die Öffentlichkeit spätestens Ende des 2. Quartals 2023 über die Ergebnisse informiert.
